



„Herzlichen Glückwunsch! Sie haben es geschafft! Sie haben sich Zeit freigeschaufelt für die wichtigste deutsche allergologische Fortbildung im Jahr – den 11. Deutschen Allergiekongress in Berlin.“

Prof. Dr. Susanne Lau, Charité – Universitätsmedizin Berlin und
PD Dr. Jörg Kleine-Tebbe, Allergie- und Asthma-Zentrum Westend, Berlin:
Präsidentiales Duo für Berlin

Herzlich Willkommen in Berlin!

Willkommen zum 11. Deutschen Allergiekongress 2016 in Berlin im Namen von DGAKI, AeDA und GPA. „Moderne Allergologie – Konzepte für die Zukunft“ – wie ist das Motto des Kongresses gemeint? Weniger Visionen einer vagen Zukunft, sondern konkrete Neuigkeiten stehen auf dem Programm. Also „Science Facts“ statt „Science Fiction“. Das Programm bündelt die aktuellsten Erkenntnisse und soll den Weg in die Zukunft weisen. Verpassen Sie unsere Eröffnung nicht – ein Höhepunkt des ersten Kongresstages – am 29. September: Prof. Stephen Holgate, internationale Kapazität und Forschungsschwergewicht, wird in seiner Festrede beispielhaft für das Thema Asthma die Brücke von der Vergangenheit über die Gegenwart zur Zukunft unseres Faches schlagen.

Der 11. DAK sieht viel Raum für Fragen, Kommentare und Diskussionen vor. Lassen Sie uns gemein-

sam am Widerspruch zwischen Fortschritt und Rationierung arbeiten. Diverse Facharztgruppen sind hiervon betroffen und jede hat ihre eigenen fachlichen und berufspolitischen Herausforderungen.

Versäumen Sie nicht den „AllergoMarktplatz“ am Donnerstag und Freitag, wo junge Kollegen praktische allergologische Tipps vermitteln. Ebenfalls informell geht es in den AllergoActives zu – hier wird frei und ungefiltert fortgebildet. Am Freitag beginnt die Sequenz „Curriculum der Allergologie“. Hier wird systematisch aktuelles Wissen für allergologisch interessierte Ärzte vermittelt. Sollten Sie übrigens etwas versäumen, erlauben Audiomitschnitte der Agentur CarpeDiem (www.carpe-diem.at) eine spätere „allergologische Nachlese“.

Verpassen Sie am Freitag keinesfalls den Gesellschaftsabend! Im „Magazin der Heeresbäckerei“ in Berlin Kreuzberg steigt das erste AllergoFestival: Drei Bands und ein DJ werden hier Dampf machen.

Am letzten Kongresstag geht es erneut mit süffigen Themen zur Sache: Nahrungsmittelallergene, Reizdarm & Co., Pro & Contra zur Glutensensitivität, Schimmelpilze, 50 Jahre IgE total und natürlich die spezifische Immuntherapie in allen Facetten. Im Abschlussplenum servieren wir für Sie ultimative Überraschungen: Genießen Sie das weltweit erste AllergoSlam und Visionen zur Zukunft der Allergologie – aus allen Richtungen für sämtliche Interessenten.

Starten Sie durch und erleben Sie drei Tage Allergologiefortbildung auf der Überholspur! Greifen Sie sich das Beste heraus, springen Sie auf den fahrenden Zug und genießen Sie echtes „Berliner Tempo“, inklusive „Sitzungshopping“!

Inhaltsverzeichnis

Poster	Nummer	Seite
Hyposensibilisierung/Immuntherapie	P01–P12, P40, P46	50
Nahrungsmittelallergie	P13.2–P19	55
Allergie und Umwelt	P20–P24	58
Allergische Berufserkrankungen	P25–P30	60
Polyposis nasi und chronische Sinusitis	P31, P45	62
Allergische Rhinitis	P33–P35, P74	63
Asthma bronchiale	P13.1, P36, P42–P44, P49, P72	65
Epidemiologie	P37	68
Zelluläre, immunologische und genetische Grundlagen allergischer Erkrankungen	P38	68
Atopische Dermatitis und Kontaktekzem	P39, P76, P50–56, P62	69
Urtikaria	P57–P61	73
Insektengiftallergie	P63–67	75
Anaphylaxie	P68–P70, P71	77
Sonstiges	P41, P47, P73, P75	78
Verzeichnis der Autoren		80